

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 16

Artikel: Präsident Roosevelt gestroben
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-642136>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

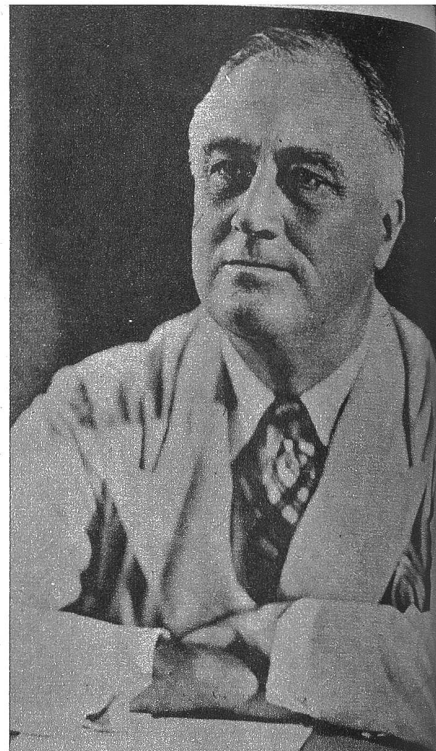
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

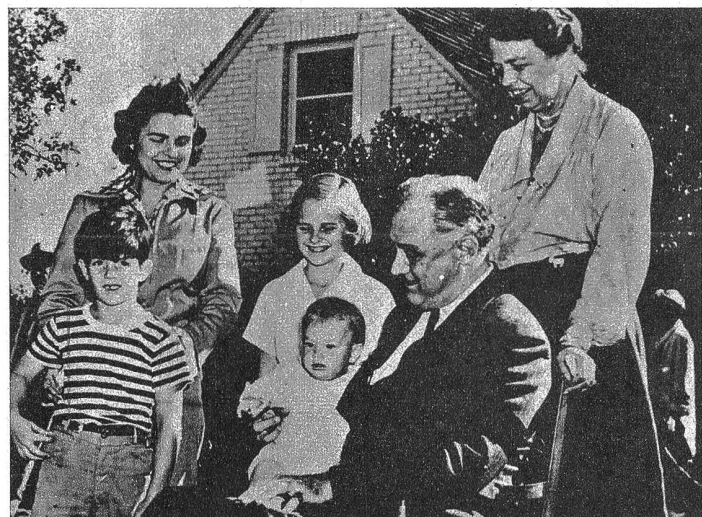
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Als kranker, von seiner gewaltigen Arbeit beinahe schon aufgezehrter Mann ist Roosevelt zur Konferenz von Jalta gereist. Man sieht, Franklin D. Roosevelt, der mit Churchill und Stalin die welthistorisch wichtigen Beschlüsse fasste, ist hier bereits ein vom Tode gekennzeichneter Mann



Franklin Delano Roosevelt, geboren am 30. Januar 1882, ist als einziger Amerikaner viermal zum Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt worden, zuerst 1933, zuletzt am 7. November 1944



Sofort nach dem Tode des Präsidenten richtete Frau Roosevelt ein Telegramm an die vier im Dienste stehenden Söhne: „Ever Vater tat seine Arbeit bis zur letzten Stunde, wie er es auch von euch erwartet!“ Präsident Roosevelt war ein liebevoller Gatte und Vater; hier sehen wir ihn mit seiner Gemahlin und seinen Enkeln, den Kindern von Oberst Elliot Roosevelt. Auf den Knien hält Grosspapa Roosevelt sein Enkelkind David, daneben stehen Chandler und Elliot und Frau Elliot Roosevelt



Die Atlantik-Charta bildete den ersten grossen Markstein auf dem Wege zum totalen Siege der Vereinten Nationen. Mit Roosevelt und Churchill erkennen wir beim gemeinsamen Choral Admiral Stark, General Sir John Dill, General Marshall, Sir Dudley Pound, Admiral Ernest King und Sumner Wells

Präsident Roosevelt gestorben

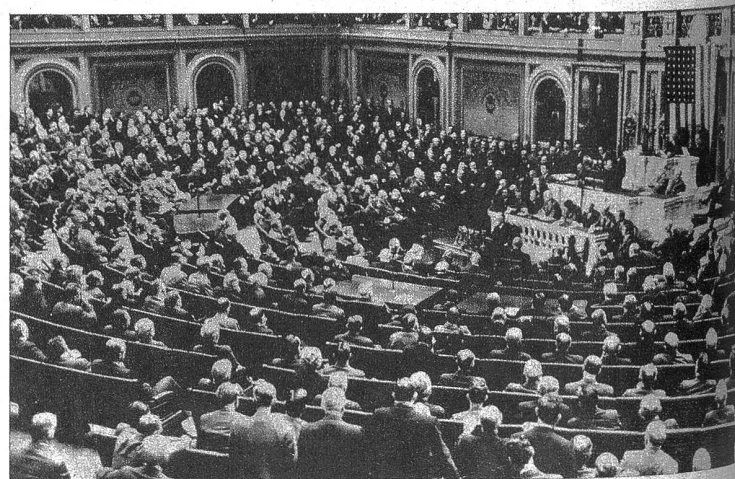
Noch vor Erreichung seines Zieles, aber doch im Bewusstsein, seine Hauptaufgaben der endgültigen Lösung zugeführt zu haben, ist einer der grössten Amerikaner und Weltbürger und ein grosser Präsident, Franklin D. Roosevelt, in Warm Springs einer Gehirnblutung erlegen.

Roosevelts Leben war Kampf und immer wieder Kampf. Erst war es die geradezu heroische Bekämpfung der Folgen eines schweren körperlichen Leidens, über das seine Energie schliesslich triumphierte, dann galt es die Weltkrise zu meistern und niederzuzwingen und schliesslich als er den zweiten Weltkrieg so wenig vermeiden konnte wie irgend jemand anders, da führte er diesen unseligen Krieg, zwang seinen skrupellosen Gegenspieler Hitler nieder und half mit, die Vereinten Nationen zum Endsieg zu führen und gleichzeitig Japan niederzuwerfen. Präsident Roosevelt hat die Siegesfeiern nicht mehr erlebt, aber er stand auf seinem verantwortungsvollen Posten — bereits schon vom Tode gezeichnet — bis dieser Sieg für die ganze Welt, selbst für die fanatischen Gegner, zur unverrückbaren Gewissheit geworden war.

Viermal hat das amerikanische Volk Franklin D. Roosevelt zum Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt, zuletzt noch am 7. November vorigen Jahres.

Es kam nicht so weit. Harry S. Truman, am 7. November 1945 zum Vizepräsidenten der Vereinigten Staaten gewählt, hat am 12. April 1945 als Nachfolger des verstorbenen Franklin D. Roosevelt das Amt des Präsidenten der Vereinigten Staaten verfassungsgemäss angetreten; seine Amtsperiode läuft am 20. Januar 1949 ab. Seine erste Erklärung nach der Leistung des Amtseides war die, dass er versuchen werde, sich in allen seinen Handlungen und Entschlüssen von den Gedanken leiten zu lassen, welche seinem grossen Amtsvorgänger zu eigen waren.

ATP-Bilderdienst Zürich



Vor dem amerikanischen Kongress hat Präsident Roosevelt eingehend und in umrissenen Zügen Rechenschaft über die Beschlüsse der Konferenz von Jalta gelegt. Es sollte die letzte grosse Rede des einzigen Präsidenten sein, der viermal vom Volke zum höchsten Amte der Vereinigten Staaten berufen wurde